



Charles Vögele Holding AG  
CH-8808 Pfäffikon SZ (Schweiz)  
☎ 0041 55 416 7111 📠 0041 55 410 1282

Vögele erhöht Marktanteile in allen Ländern

## **Vögele weiter auf Expansionskurs in Europa**

**Die Charles Vögele Gruppe steigerte im Geschäftsjahr 2000 den konsolidierten Bruttoumsatz um 19.6 Prozent auf 1.6 Milliarden Franken (1.0 Milliarden EUR) und konnte ihre Marktstellung erneut in allen Ländern ausbauen. Die Zahl der Filialen nahm netto um 119 auf 576 zu. Das Konzernergebnis beträgt – wie bereits früher gemeldet – aufgrund des ausserordentlich milden Wetters Ende Jahr 81 Millionen Franken (52 Millionen EUR) und liegt damit 21.4 Prozent unter dem Vorjahr. Im ersten Quartal 2001 wurde der Nettoumsatz insgesamt um 20.6 Prozent gesteigert. Für das laufende Geschäftsjahr erwartet Vögele eine Zunahme des Nettoumsatzes um rund 29 Prozent, eine EBIT-Marge von rund 12 Prozent und eine Reingewinn-Marge von 7-8 Prozent.**

Das Geschäftsjahr 2000 war bei Vögele einerseits gekennzeichnet durch ein planmässiges Voranschreiten der Expansion in allen Ländern. So erhöhte sich die Zahl der Filialen um 26.0 Prozent auf 576 per Ende Jahr und die Verkaufsfläche nahm um 27.1 Prozent auf über 444'000 m<sup>2</sup> zu. Andererseits wurde die Umsatzentwicklung durch die ausserordentlichen Witterungsbedingungen in den Monaten Oktober bis Dezember deutlich gebremst, wodurch der Gewinn stark in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Trotz insgesamt stagnierenden oder rückläufigen Ausgaben für Bekleidung konnte Vögele im Jahr 2000 in allen Ländern den Umsatz deutlich steigern und so Marktanteile hinzugewinnen. In den fünf Ländern, in denen Vögele heute präsent ist, hat Vögele per Ende Jahr gesamthaft betrachtet einen Marktanteil von 2 Prozent erreicht. Expansionsschwerpunkt war auch im vergangenen Geschäftsjahr

Deutschland, wo die Nettoumsätze um 37.4 Prozent zunahmen und sich die Zahl der Filialen um nicht weniger als 86 erhöhte. Ein wichtiger Bestandteil dieses Zuwachses war die Übernahme von 40 Mac Fash-Standorten per 1. Januar 2000. Doch auch im Heimmarkt – und nach wie vor wichtigsten Absatzmarkt – Schweiz (+7.2 Prozent), in Österreich (+16.9 Prozent) und in Belgien und den Niederlanden (+24.6 Prozent) wurden die Umsätze erheblich gesteigert. Insgesamt wird die Ausrichtung der Charles Vögele Gruppe immer internationaler. Bereits werden 57.5 Prozent der Nettoumsätze in der Europäischen Union erzielt.

Die Charles Vögele Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2000 ein Betriebsergebnis (EBIT) von 152 Millionen Franken (98 Millionen EUR, -4.4 Prozent) und ein Konzernergebnis von 81 Millionen Franken (52 Millionen EUR, -21.4 Prozent). Der Gewinn pro Aktie (unverwässert) ging um 22.1 Prozent zurück auf Fr. 9.25 (5.94 EUR) pro Inhaberaktie.

### **Ausblick**

Im ersten Quartal 2001 hat Vögele den konsolidierten Nettoumsatz um insgesamt 20.6 Prozent gesteigert (flächen- und währungsbereinigt 1.5 %). Beim Vergleich mit dem Vorjahr gilt es zu beachten, dass das erste Quartal 2000 ausgesprochen umsatzstark war, während das erste Quartal 2001 bestenfalls als durchschnittlich bezeichnet werden kann.

Die Wachstumsstrategie, der sich die Charles Vögele Gruppe verpflichtet hat, wird konsequent weitergeführt. Der hohe Expansionsrhythmus wird sich sowohl im laufenden als auch im darauf folgenden Jahr in einem starken Umsatzwachstum niederschlagen. Das operative Ergebnis und der Gewinn werden ebenfalls deutlich, wenn auch nicht im Umfang des Umsatzes ansteigen.

Im Lichte der Entwicklungen im vierten Quartal 2000 wurde die Planung für die Folgejahre gründlich überprüft und insbesondere die Budgetierung für 2001 überarbeitet. Für das laufende Jahr rechnet Vögele bei einem Nettoumsatzwachstum von rund 29 Prozent mit einer EBIT-Marge von 12 Prozent und einer Reingewinnmarge zwischen 7 und 8 Prozent.

Diese Prognose berücksichtigt insbesondere drei Faktoren, welche auf die Gewinnentwicklung einwirken:

Erstens geht die Charles Vögele Gruppe in ihren Modellrechnungen vorsichtigerweise verstärkt davon aus, dass die Wetterkomponente auch in Zukunft auf die Erträge durchschlagen könnte.

Zweitens erweisen sich die Annahmen zur Geschäftsentwicklung in den Niederlanden aus heutiger Sicht als zu optimistisch. Diese Fehleinschätzung wird nun im Zusammenhang mit der jüngsten Akquisition in den Niederlanden korrigiert: Es wurden neue Leute mit fundiertem Vögele-Know-how in die Schlüsselpositionen eingesetzt. Sie haben auf der Basis der bestehenden Vögele-Präsenz in den Niederlanden eine umfassende Marktanalyse vorgenommen, die deutlich zurückhaltender ausfiel als die ursprünglichen Markteintrittsszenarien. Die realistische Neueinschätzung berücksichtigt deshalb eine spürbar längere Anlaufzeit sowie einen höheren Aufwand zur Einführung des Vögele-Konzeptes als bisher angenommen.

Und drittens könnte das Ergebnis über die nächsten ein bis zwei Jahre auch durch die Umsetzung des neuen IAS-Standards zu den Finanzinstrumenten (IAS 39) tangiert werden.

Das zeitliche Zusammentreffen dieser temporär auf den Gewinn einwirkenden Faktoren wird die Charles Vögele Gruppe nicht daran hindern, weiterhin eine über dem europäischen Branchendurchschnitt liegende Profitabilität zu erreichen. Die organische Expansion wird planmässig vorangetrieben und mittelfristig sollte die Ertragskraft weiter gestärkt werden können.

Die Zahl der Standorte wird sich im Jahr 2001 um rund 190 auf über 760 erhöhen und die Verkaufsfläche wird um 28 Prozent auf über 550 000 m<sup>2</sup> anwachsen. Dank der hohen Standardisierung und Zentralisierung können bei Vögele neue Standorte und neue Märkte mit vernünftigem Aufwand in die bestehenden Strukturen eingefügt werden. Die Integration der 105 Standorte der Kien-Gruppe in den Niederlanden, die Anfang des laufenden Jahres übernommen wurden, schreitet denn auch planmässig voran, ohne dass die anderen Verkaufsorganisationen dadurch in ihrem Expansionstempo gebremst würden. Vögele rechnet damit, durch

diese Übernahme in den Niederlanden bis Ende Jahr, drei Jahre nach dem Markteintritt, einen Marktanteil von über 2 Prozent zu erreichen.

Ausgehend vom Marktsegment der qualitäts- und preisbewussten Familienhaushalte schätzt Vögele das Marktpotential in Deutschland auf rund 800 Filialen (291 per 31.12.2000), in Österreich auf 150 Filialen (106 per 31.12.2000) und in Belgien und den Niederlanden auf 240 Filialen (37 per 31.12.2000). Und auch in der Schweiz ist trotz der bereits sehr hohen Marktabdeckung noch ein Potential für bis zu 20 zusätzliche Standorte vorhanden (142 per 31.12.2000). Die Wachstumsmöglichkeiten sind somit auch in den bisherigen Märkten noch nicht einmal zur Hälfte ausgeschöpft.

Unter Berücksichtigung des Konzerngewinnes 2000 in Höhe von 81 Millionen Franken sowie des weiterhin intakten Geschäftsumfeldes wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung die Ausschüttung einer gleichbleibenden Dividende von 3 Franken pro Inhaberaktie beantragen. Auf die Generalversammlung vom 16. Mai hin wird zudem Herr Marco Vögele als Verwaltungsrat der Charles Vögele Gruppe zurücktreten. Herr Marco Vögele ist gegenwärtig in der Aufbauphase für eigene Projekte, die sein volles Engagement erfordern.

Eine Aufzeichnung der Bilanz-Medienkonferenz von heute, 10 Uhr 30, kann nach Abschluss der Konferenz im Internet unter [www.voegele-mode.com](http://www.voegele-mode.com) betrachtet werden. Um 17:30 Uhr wird zudem ein **Conference-Call** stattfinden: Einwahlnummer +41 1 419 90 22, Code: 830514.

### **Die Charles Vögele Gruppe**

Die Charles Vögele Gruppe ist einer der grössten unabhängigen Bekleidungs-Einzelhändler in Europa mit Standorten in der Schweiz, Deutschland, Österreich, Belgien und den Niederlanden. Die Zahl der Filialen wird sich im Jahr 2001 insgesamt auf über 760 erhöhen. Die Aktivitäten der Gruppe sind klar auf eine Kernkompetenz fokussiert: den stationären Bekleidungs-Einzelhandel in Europa für das Segment der qualitäts- und preisbewussten Familienhaushalte. Ein standar-

disiertes Filial- und Warenkonzept, das eine rasche Expansion in bestehenden und neuen Märkten ermöglicht, eine hohe Zentralisierung, flache Strukturen, sowie moderne Informationssysteme sind weitere Eckpfeiler der Unternehmensstrategie. Die Charles Vögele Holding AG ist an der Schweizer Börse SWX und an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (Ticker-Symbol VCH).

Die Generalversammlung findet am 16. Mai 2001, 10 Uhr 30, im Seedamm Plaza in Pfäffikon SZ statt. Die Halbjahresumsätze werden am 24. Juli 2001 veröffentlicht.

Schlüsselkennzahlen (Datenquellen: Konzernrechnungen 2000 und 1999)	2000		1999	Veränderung
	in Mio. EUR	in Mio. CHF	in Mio. CHF	
Konsolidierter Bruttoumsatz	1'029	1'603	1'340	+19.6%
Konsolidierter Nettoumsatz	908	1'415	1'186	+19.3%
Bruttogewinn	473	737	644	+14.4%
Bruttogewinn in % des Nettoumsatzes		52.1%	54.3%	-4.1%
EBITDA (1)	132	206	202	+2.0%
EBIT (2)	98	152	159	-4.4%
Konzernergebnis	52	81	103	-21.4%
Bilanzsumme	826	1'257	1'045	+20.3%
Anzahl Verkaufsstandorte per Ende Jahr		576	457	+26.0%
Verkaufsfläche per Ende Jahr in m <sup>2</sup>		444'418	349'755	+27.1%
Nettoumsatz pro m <sup>2</sup> Verkaufsfläche in CHF		3'563	3'792	-6.0%
Anzahl MitarbeiterInnen per Ende Jahr (3)		7'098	5'900	+20.3%
Anzahl Vollzeitstellen auf Jahresbasis (3)		4'652	3'854	+20.7%
Nettoumsatz pro Personaleinheit in 1000 (3)		304	308	-1.3%
Anzahl verkaufte Bekleidungs-Stücke in 1000		63'941	49'874	+28.2%
Sortimentsanteile in % - Damen		56%	55%	
- Herren		32%	33%	
- Kinder		12%	12%	

(1) Betriebserfolg vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern

(2) Betriebserfolg vor Zinsen und Steuern

(3) ohne Lehrlinge

Pfäffikon, 17. April 2001

*Für weitere Auskünfte:*

- Medienstelle der Charles Vögele Holding AG  
Jean-Marc Hensch, Tel.: +41 1 266 67 67
- Investor Relations

*Wolf-Günter Freese, CFO, Tel.: +41 55 416 71 00*  
*www.voegele-mode.com*